



ÖOC-ATHLETENKOMMISSION

VISION & AUFBAU
EINER EFFEKTIVEN ATHLETENVERTRETUNG

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Bereits 1981 hat die Olympische Bewegung mit der Gründung der Athletenkommission des IOC den wichtigen Schritt gesetzt, die Verbindung zwischen aktiven AthletInnen und dem IOC zu stärken.

Über 30 Jahre später haben 78% der Nationalen Olympischen Komitees und 91% der internationalen Sportverbände aktive Athletenkommissionen. Es ist mittlerweile eine Bewegung mit starken Wurzeln und einer sich ausdehnenden Krone, die zu einem unverzichtbaren Bindeglied der verschiedenen Interessensvertretungen des Spitzensports gewachsen ist.

Die vorhandene Erfahrung zeigt, dass aktive Kommunikation und Zusammenarbeit von AthletInnen und Sportorganisationen zu positiver Entwicklung auf allen Seiten führen.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Wir stehen in Österreich mit der 2012 gegründeten ÖOC-Athletenkommission noch am Beginn der Entwicklung. Die wünschenswerte demokratische Basis für eine operative Athletenkommission sind natürlich effektive

Athletenvertretungen innerhalb der Bundes-Sportfachverbände. Wenn wir dies gemeinsam schaffen, wird es allen AthletInnen, den Bundessportfachverbänden, dem ÖOC und dem gesamten organisierten Sport in Österreich zu Gute kommen.

In dieser Überzeugung möchten wir uns bei Ihnen mit diesem Folder vorstellen und bereits Handlungsbeispiele aus dem internationalen „Best Practice“ übermitteln.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, um aktiv und gemeinsam die Zukunft des österreichischen Leistungssports gestalten zu können.

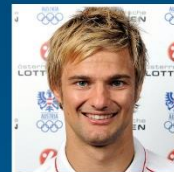


DIE ÖOC- ATHLETENKOMMISSION

SOMMERSPORTLER/INNEN



**GÜNTHER
WEIDLINGER**
Vorsitzender



**LUDWIG
PAISCHER**



**CORINNA
KUHNLE**

WINTERSPORTLER/INNEN



**MATTHIAS
GUGGENBERGER**
Stellv. Vorsitzender



**CHRISTINA
HENGSTER**



**KATRIN
OFNER**



**MARION
KREINER**



**ALEXANDER
PAYER**

KONTAKT

athletenkommission@olympia.at

- Günther Weidlinger, Vorsitzender
- Matthias Guggenberger, Stellv. Vorsitzender

www.olympia.at

DIE ÖOC-ATHLETENKOMMISSION

Das Österreichische Olympische Comité hat bei den Olympischen Spielen 2012 erstmals eine Wahl für die ÖOC-Athletenkommission abgehalten. Bei den Winterspielen 2014 wurde die Kommission vervollständigt und ist seitdem operativ.

Nur AthletInnen, die an den zuletzt stattgefundenen Olympischen Spielen beziehungsweise Olympischen Winterspielen teilgenommen haben, steht das aktive und passive Wahlrecht für die Athletenkommission zu. Die Anzahl der zu wählenden Kommissionsmitglieder ist mit maximal fünf Prozent (aufgerundet) der tatsächlich an den jeweiligen Spielen teilnehmenden österreichischen Aktiven fixiert.

DIE ÖOC-ATHLETENKOMMISSION

Die aktuellen Mitglieder der ÖOC-Athletenkommission, mit Vorsitzenden Günther Weidlinger und seinem Stellvertreter Matthias Guggenberger, sind kompetent, um ihre aktuell in den Statuten des ÖOC definierte Hauptaufgabe, die Beratung des ÖOC in der Vorbereitung olympischer Veranstaltungen, bestmöglich zu erfüllen. Sie sind ebenso bestrebt, den demokratisch notwendigen und durch internationales „Best-Practice“ größtenteils vorgegebenen Weg der Entwicklung eines nationalen Athletenvertretungssystems zu beschreiten. Dies schließt auch einen weiteren Entwicklungsprozess innerhalb des ÖOC ein, für den sie die Unterstützung durch das Generalsekretariat zugesichert bekommen haben.

DIE ÖOC-ATHLETENKOMMISSION

Die mittel- und langfristige Planung der ÖOC-AK beinhaltet auch die Ziele, zumindest eine/n demokratisch gewählten AthletenvertreterIn eines jeden Olympischen Bundessportfachverbandes, bis hin zu kleineren Athletenkommissionen größerer Verbände zu erreichen, um die Agenden der AthletInnen auch in integrierter Position der verschiedenen, den österreichischen Leistungssport bestimmenden Gremien, vertreten zu können.

Die Werkzeuge dieser Entwicklung sollen Vernunft, Kommunikation, Vernetzung und natürliches, demokratisch legitimierte Wachstum sein.

WAS KANN EINE EIGENE ATHLETENVERTRETUNG FÜR IHRE ORGANISATION POSITIV BEWIRKEN?



Eine Verbands-Athletenvertretung oder -kommission, zusammen mit der ÖOC-Athletenkommission, verschafft der Stimme der AthletInnen Gehör und erzeugt zahlreiche weitere Vorteile für den Verband. Gegenargumente können immer gefunden werden: z.B. es würde zu viel Zeit oder sogar Geld kosten oder es widerspricht der existierenden Verbands-Administrationsstruktur und den Vereinsstatuten. Wie dem auch sei, so werden die potentiellen Vorteile einer aktiven und effektiven Athletenvertretung diese überwindbaren Hürden überwiegen.

WAS ATHLETENVERTRETUNGEN FÜR DIE EIGENE ORGANISATION LEISTEN KÖNNEN:

- Die Bildung von BotschafterInnen, die in die Entscheidungen des Verbands involviert sind und diese verstehen
- Die Verbesserung von Entscheidungsfindungsprozessen durch den Zugriff auf eine „Testperson oder -gruppe“ und deren Reaktion auf Ideen, Pläne und mögliche Veränderung
- Glaubwürdigkeit und Transparenz in einer Zeit der Pauschalverurteilung des Sport-Funktionärswesens und der wachsenden Herausforderung für Verbände, den genauen Prüfungen ihrer Entscheidungsfindung, Eigenständigkeit, Führung und Verwaltung und ihres Förderwesens stand zu halten

WAS ATHLETENVERTRETUNGEN FÜR DIE EIGENE ORGANISATION LEISTEN KÖNNEN:

- Interne Diskussion statt negativer öffentlicher Behandlung eines Problems
- Frische Perspektiven direkt vom Spielfeld und dem Puls der Zeit des internationalen Umfelds der Sportart

Athletenvertretungen dienen gleichermaßen dem Wohl der AthletInnen, wie Ihrer Organisationen selbst, wenn sie eine klare Struktur, effektive Integration und aktive Kommunikation aufweisen!

WIE WIRKT EINE EFFEKTIVE ATHLETENVERTRETUNG



Die demokratische Legitimierung und Basis der ÖOC-AK ist nur voll gegeben, wenn sie auf die Meinungen von ebenso demokratisch gewählten AthletenvertreterInnen (der Athletenkommissionen) der Bundessportfachverbände zurückgreifen können.

Der Tätigkeitsbereich der Athletenkommissionen des IOC, des EOC, der internationalen Fachverbände und des ÖOC und folglich der Athletenvertretungen und -kommissionen der Nationalen Fachverbände ist breit gefächert. Jedenfalls sind die erfolgreichen Kommissionen und Vertretungen jene, die nicht die Rolle einer „Beschwerde-Box“ für AthletInnen in Richtung der eigenen Organisation spielen oder nur als kommunikative Einbahnstraße der Organisation zu ihren aktiven AthletInnen wirken.

WIE WIRKT EINE EFFEKTIVE ATHLETENVERTRETUNG

Die effektivsten Athletenkommissionen sind eine Plattform, auf der die Sichtweisen der AthletInnen präsent sind, ihre Stimmen gehört werden und die darüber hinaus auch folgendes darstellen:

- Einen integrierten Teil des Entscheidungsfindungsprozesses der Organisation mit der Gewissheit, dass Entscheidungen der Organisation durch die AthletInnen vorab bedacht und diskutiert werden.
- Eine Bezugsquelle von neuen Ideen und Themen der Fachbereichsforschung und -diskussion
- Eine Anlaufstelle für die Athletenkommissionen anderer Organisationen (international, kontinental, national, multi-sportiv, etc.) und für aktive und zurückgetretene AthletInnen

WIE WIRKT EINE EFFEKTIVE ATHLETENVERTRETUNG



„Radfahrer haben zwei Möglichkeiten um sich Gehör zu verschaffen. Entweder nörgeln sie öffentlich und bleiben distanziert, oder sie setzen sich rund um einen Tisch um Angelegenheiten zu diskutieren, zusammenzuarbeiten und um Fortschritt zu erreichen. Die Athletenkommission hat die zweite Option gewählt. Es liegt nun an uns dass es funktioniert.“

Marianne Vos – Mitglied der Athletenkommission der UCI

Übrigens: Das ÖOC hat 2016 ein in den Statuten verankertes Stimmrecht einer/s VertreterIn der ÖOC-Athletenkommission beschlossen.

WO FÄNGT MAN AN

Leitfaden des IOC:

<https://www.olympic.org/athlete365/athletes-commission-resources/>

Die beste Struktur einer effektiven Athletenvertretung ist balanciert, repräsentativ und stellt einen integrierten und glaubwürdigen Teil des Entscheidungsfindungsprozesses der Organisation dar.

Um sicherzustellen, dass Ihre Athletenvertretung eine gute Struktur entwickelt, ist empfohlen dass,

- eine Balance zwischen männlichen und weiblichen Mitgliedern und Repräsentation verschiedener Sparten und Regionen gegeben ist;

WO FÄNGT MAN AN



- die Anzahl der Mitglieder in vernünftigen Verhältnis zur Anzahl der repräsentierten AthletInnen steht;
- sie aus aktiven und kürzlich noch aktiven AthletInnen besteht;
- eine Mitgliedschaftsdauer von mindestens vier Jahren gilt; (gestaffelte Neubesetzungen um Weitergabe von Wissen zu gewährleisten)
- sie einen Sitz in Ausschüssen, dem Vorstand und der Hauptversammlung inne hat und aktiv in die Entscheidungsfindungsprozesse der Organisation eingebunden wird;
- sie sich mindestens einmal im Jahr eigens physisch trifft und dazwischen fortwährende Kommunikation hält;
- sie einen Repräsentanten innerhalb der Organisation hat, der Hilfestellung bei administrativen und repräsentativen Aufgaben der Kommission gibt;

WO FÄNGT MAN AN



- **es die notwendigen Ressourcen gibt, um Meetings abhalten und besuchen zu können.**

Effektiv wird eine Athletenvertretung oder -kommission erst, wenn sie nicht mehr nur als Ideen- und Ratschlaggeber gesehen wird, sondern sie aktiv in Entscheidungsfindungsprozesse inkludiert wird.

Häufig führt dies zur Notwendigkeit der Änderung der Statuten einer Organisation, was natürlich eine gewisse Barriere darstellt. Ohne dieser Änderung ist es jedoch höchst unwahrscheinlich, dass Athletenvertretungen tatsächlich in Entscheidungen eingebunden werden.

1 Advocacy →

Build support throughout your organisation for an Athletes' Commission, including from high-level leadership to the athlete community and administration

2 Develop →

Role of your Athletes' Commission within the constitution of your organisation

Terms of reference

Communication plan

Election plan

3 Define →

Mission and strategy

Resources required such as administrative support and IT requirements

Budgets for Commission activities

4 Identify



5 Gain approval



6 Finalise members

Potential chairs and members to appoint

From Executive Board

Through appointment and/or election

A calendar of activities and events for the Athletes' Commission to facilitate and attend

KOMMUNIKATION IST DAS HERZ EINER EFFEKTIVEN ATHLETENVERTRETUNG

Die gute Struktur einer Athletenvertretung und richtige Stellung innerhalb der Organisation ist noch nicht genug um sie effektiv zu gestalten. Die Kommission muss sich mit aktuellen Themen der AthletInnen und der Organisation befassen und Kommunikationskanäle in beide Richtungen pflegen.

Um diese Art der Kommunikation zu ermöglichen, muss die Organisation aktiv die Rolle und die Aktivitäten der Athletenvertretung bewerben.

Dazu sollte:



KOMMUNIKATION IST DAS HERZ EINER EFFEKTIVEN ATHLETENVERTRETUNG

- die Führungsebene der Organisation die Werte und Rolle der Athletenvertretung in der gesamten Organisation kommunizieren, um zu demonstrieren, dass die Athletenvertretung die volle Unterstützung der Organisation genießt und einen wichtigen und integrierten Teil der Administration darstellt;
- Ein/e MitarbeiterIn der Organisationsadministration aktiv die Athletenvertretung innerhalb der Organisation begleiten;
- Die eigene Website / Social Media Seite der Athletenvertretung einen Bereich widmen, in dem sie über aktuelle Aktivitäten informieren kann.

KOMMUNIKATION IST DAS HERZ EINER EFFEKTIVEN ATHLETENVERTRETUNG

Eine effektive Athletenvertretung sollte in konstanter Verbindung mit den AthletInnen bleiben die sie repräsentiert. Sie muss die Sichtweisen aller AthletInnen verstehen und nicht nur den eigenen Überzeugungen vertrauen. Um dies zu gewährleisten sollte die Athletenvertretung:

- bei Sportgroßveranstaltungen und Jugendbewerben sichtbar und zugänglich sein;
- mit AthletInnen über Social Media, Website, Newsletter, etc. kommunizieren;

KOMMUNIKATION IST DAS HERZ EINER EFFEKTIVEN ATHLETENVERTRETUNG

- Werbematerial entwickeln, das Wortmeldungen von AthletInnen (schriftlich oder Video) verwendet, um die Rolle und die Mitglieder der Kommission bekannt zu machen und um zu erklären, warum ein/e AthletIn freiwillig der Vertretung Zeit widmen oder die eigenen Ansichten mitteilen sollte;
- ein effektives System entwickeln, um Rückmeldungen von AthletInnen zu generieren (z.B. elektronische Umfragen)

Eine alleingelassene Athletenvertretung oder -kommission wird bei weitem keinen so großen Unterschied bewirken wie eine Vertretung, die in die Administration integriert ist und in Verbindung mit der erweiterten Gemeinschaft der AthletInnen steht.

MÖGLICHE SCHWERPUNKTE

- Sportregulative und Regelwerke
- Veranstaltungen, Disziplinen, Qualifikationskriterien, Programm von Meisterschaften
- Anti-Doping
- Unterstützung der AthletInnen und deren Wohlergehen
- Wahl der Athletenkommission bzw. Nachbesetzung
- Liga
- Gender Equality
- (Bilder-) Rechte von AthletInnen



KOMMENTARE

„Die Existenz der Athletes‘ Commission hat das Vertrauen der Athleten in die Organisation erhöht. Sie wissen, dass ihre Meinungen in Entscheidungsfindungsprozessen berücksichtigt werden und sie haben ein besseres Verständnis, warum und wie viele Entscheidungen getroffen werden. Unsere Organisation wurde für sie viel transparenter.“

Jani Tanskanen – Präsident der Athletenkommission der FIG (Turnen)

„Unsere Athletenkommission ist in vielen Bereichen in unsere Organisation eingebunden. Einer der bedeutendsten Aspekte der Zusammenarbeit der Kommission mit der IBU ist die Sicherstellung, dass der Wettkampfkalender funktioniert. Der erste Entwurf wird mit anderen Schlüsselfiguren oder -organisationen erstellt, aber es ist Aufgabe der Athletenkommission sicher zu stellen, dass die Bedürfnisse der Athleten in die Überlegungen einfließen. Diese Rückmeldung ist für die IBU von hoher Wichtigkeit, um erfolgreiche Veranstaltungen mit glücklichen Athleten gewährleisten zu können.“

Nicole Resch – Generalsekretärin der IBU (Biathlon)

BEISPIELE



World Sailing

The World Sailing Federation (WS) created its Athletes' Commission in 2005. Members are elected by peer vote for a term of four years, with members being elected at two different times so that there is some continuity within the Commission.

Currently, there are eight members, with an equal distribution of males and females, active and recently-active athletes and no more than one member can be elected from each of the WS disciplines.

http://www.sailing.org/about/committees/executive/athletes_commission.php

BEISPIELE



The WS Athletes' Commission has representation and a vote on the WS Executive Board, a change that came into place in 2009 and has resulted in a much more effective Commission. It meets at least three times per year and is actively involved in all areas across the organisation.

What makes the WS Athletes' Commission effective?

- Having a vote on the Executive Board and an active role on the Council created a huge sense of motivation across the Commission. However, in order to get to this position, a lot of trust and credibility needed to be built with the WS Council. This trust was built as a result of the leadership of the Commission which ensured that the Commission was diplomatic and kept discussions positive, whilst still applying pressure towards WS to better involve athletes

BEISPIELE



- A balance between active and non-active athletes is extremely important for an effective Commission. The non-active athletes have more time to devote to the Commission while the active athletes keep the connection to the current realities of the sport.
- Persistence is key. The Commission does not believe in accepting 'no' as a final answer. Every change is taken to build a better future and consistency in efforts and persistence are what creates positive outcomes.

"I genuinely believe we have made a positive impact on our sport. There are eight of us sitting on the commission and I think we have consistently raised the right questions with World Sailing and helped bring some clarity to sailors in regard to the decisions made by the federation. The role of the commission is to bridge the inevitable gap between the sport's hierarchy and the competitors, and I think we have been successful in cutting through the politics and doing that."

Yann Rocherieux – WS Athletes' Commission Chair

BEISPIELE



**THE IOC
ATHLETES'
COMMISSION**

IOC Athletes' Commission

The IOC's mission is to place athletes at the heart of the Olympic Movement and Olympic Agenda 2020 recommendations further support and protect clean and fair sport. The IOC Athletes' Commission serves as a link between the athletes and the IOC. In order to achieve this, the IOC Athletes' Commission has the leading role with athletes and with the Olympic Movement.

The Mission of the IOC Athletes' Commission is to ensure that the athletes' viewpoint remains at the heart of the Olympic Movement decisions.

BEISPIELE



The responsibilities of the IOC Athletes' Commission are to:

- Empower Athlete Representation in Olympic Movement decision making processes.
- Support Athlete Development in their sporting and non-sporting careers.
- Promote Athlete Involvement in decision-making across the Olympic Movement.
- Ensure Athlete Representation in Olympic Movement decision-making.

BEISPIELE



A majority of the up to 23 volunteer Commission members are elected by their fellow athletes, and appointed members may be added to the Commission to provide additional expertise and ensure a good balance between regions, genders and sports.

One of the Commission's main roles is to empower athlete participation through various projects, such as the historic Athletes' Rights and Responsibilities Declaration, which was adopted at the IOC Session in October 2018.

BEISPIELE



**THE IOC
ATHLETES'
COMMISSION**

The Commission is also devoted to supporting athlete development on and off the field of play, working with the IOC on resources such as [Athlete365](#), the one-stop digital platform for elite athletes 365 days a year, and Athlete365 Career +, which has so far helped more than 45,000 athletes make the transition to a new career post-sport, or combine athletic performance with work.

In addition to promoting athlete involvement in decision-making and ensuring athlete representation, the IOC Athletes' Commission is also constantly on hand to provide athletes with advice across a range of subjects.

BEISPIELE



**THE IOC
ATHLETES'
COMMISSION**

As part of their mission to bring the viewpoints of athletes to the sport's hierarchy, the IOC Athletes' Commission regularly facilitates discussions with all the athlete commissions spanning the Olympic Movement. In recent years, the IOC has significantly increased funding through Olympic Solidarity to promote greater face-to-face interactions between athlete commissions worldwide, enabling the organisation of continental athletes' forums in all five continents. In addition, there has been a drive to increase the frequency of cross-commission conference calls, which provide the opportunity for athlete representatives to engage with and provide regular feedback to the IOC Athletes' Commission and hear at first hand the latest updates on important topics.

BEISPIELE



**THE IOC
ATHLETES'
COMMISSION**

“The athletes are at the heart of the Olympic Games. Their voice is very important in the IOC. As the elected athlete representatives within the Olympic Movement, the IOC Athletes' Commission is working to lead by example and provide a guiding reference for other athletes' commissions. We are greatly supporting this strategy. Having the Chair of the Athletes Commission as a member of the EB ensures the athletes' voice is highly influential in all the IOC's decisions.”

Thomas Bach – President of the IOC

<https://www.olympic.org/athletes-commission>

<https://www.olympic.org/athlete365/athletes-commission/>